



## **Kirchgemeindeversammlung Budget 2017**

**Donnerstag, 19.01.2017, 19.30 Uhr  
im Saal des Kirchgemeindehauses**

Traktanden

1. Begrüssung, Wahl der Stimmenzähler
2. Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 20.06.2015
3. Ersatzwahl Präsidium
4. Information zur Küchenerneuerung respektive -erweiterung
5. Voranschlag für das Jahr 2017
  - a) Steuerfuss
  - b) Budget
6. Mitteilungen
7. Umfrage

An der Versammlung servieren die Konfirmandinnen und Konfirmanden farbenfrohe alkoholfreie Drinks.

## **Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 20.06.2016**

19.30 Uhr, Kirchgemeindehaus Romanshorn

Vorsitz:	Silvia Müller Präsidentin
Stimmberechtigte:	2976
Anwesende	48
Stimmberechtigte:	
Absolutes Mehr:	25
Gäste (ohne Stimmrecht):	Martina Brendler, Thomas Walliser Keel, Stefanie Feger
Entschuldigt:	Gaby Zimmermann, Martin Haas, Hans Fischer, Hedi und Kurt Helg, Dorli Crabtree, Ursula Sonderegger, Susanne und Hans-Jürg Meyer
Traktanden:	gemäss Einladung

### **Traktanden**

1. Begrüssung, Wahl der Stimmenzähler
2. Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 28.01.2016
3. Jahresbericht 2015
4. Jahresrechnung 2015
5. Anpassung Reglement Fonds Alte Kirche
6. Anpassung Raumreglement
7. Mitteilungen
8. Umfrage

#### **1a. Begrüssung**

Silvia Müller begrüsst die Anwesenden ganz herzlich zur Kirchgemeindeversammlung.

Martina Brendler wirbt für den Bodenseekirchentag vom 24./25. Juni 2016, der in Kreuzlingen und Konstanz stattfindet. Das Motto lautet: „Komm rüber!“ und bezieht sich auf die Apostelgeschichte, wo berichtet wird, wie Paulus im Traum ein Mann erscheint, der in Griechenland wohnt und ihn bittet von der Türkei (Kleinasien) herüber nach Europa zu kommen. Nach anfänglichem Zögern erscheint ihr das Thema sehr passend, muss man doch für eine Teilnahme Grenzen

(Gemeindegrenzen, Landesgrenzen) überschreiten. Auch im persönlichen Bereich stellt sich ab und zu die Frage: Wie komme ich rüber? Ebenso ist der Tod eine Grenze zwischen dem Leben hier und demjenigen in der Ewigkeit. Sie weist auf die aktuell 65 Mio. Menschen hin, die sich weltweit auf der Flucht befinden und ebenfalls Grenzen überschreiten müssen oder wollen. Dieses Thema und die damit verbundene Problematik können niemanden unbeteiligt lassen. So oder so ist eine Stellungnahme gefordert. Am Kirchentag wird die aktuelle Situation von verschiedenen Seiten beleuchtet werden. Martina Brendler hofft darauf, dass möglichst viele Gemeindemitglieder an diesem Grossanlass teilnehmen.

### **1b. Wahl der Stimmzähler**

Markus Arn und Kurt Tanner werden einstimmig als Stimmzähler gewählt.

### **1c. Traktandenliste**

Die Traktandenliste bleibt unverändert.

## **2. Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 28.01.2016**

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt und verdankt.

## **3. Jahresbericht 2015**

Der Jahresbericht der Kirchenvorsteherschaft wurde in der Broschüre abgedruckt. Es werden keine Fragen gestellt.

**Beschluss:** Der Jahresbericht 2015 wird einstimmig angenommen.

## **4. Jahresrechnung 2015**

Walter Scherrer gibt seiner Freude über den positiven Jahresabschluss Raum. Weil die Rechnung 2014 noch nach dem alten Kontenplan geführt wurde, ist ein direkter Vergleich mit dem Budget 2015 und der Rechnung 2015 nur begrenzt möglich. Im Voranschlag 2015 ging man von einem bescheidenen Ertragsüberschuss von Fr. 95'434.00 aus. Nun schliesst die Jahresrechnung 2015 bei einem Ertrag von Fr. 2'340'276.81 und einem Aufwand von Fr. 2'063'481.65 mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 276'795.16 ab. Dieses positive Ergebnis basiert auf der permanenten Überwachung auf der Aufgabenseite und den unerwartet hohen Steuereinnahmen dank einer wiederum guten Konjunkturlage im Jahr 2015. Dazu beigetragen haben folgende Sachgebiete:

- Steuerertrag 2015 höher als erwartet
- Deutlich tiefere Ausgaben beim baulichen Unterhalt, dank guter Auftragsvergabe und höheren Eigenleistungen
- Geringere Ausgaben bei externen Dienstleistungen
- Tiefere Kosten bei den kurzfristigen Schulden
- Gutes internes Controlling

Weil sich die finanzielle Situation entspannt hat, erhält die Kirchgemeinde wieder Raum, die Zukunft positiv zu gestalten.

### Finanzplan bis 2019

Walter Scherrer rechnet für 2017 wieder mit einem Ertragsüberschuss. 2018 und 2019 muss mit einem Defizit gerechnet werden. Im Budget 2016 ist die Dachsanierung/Wärmedämmung vom KGH geplant. Fr. 10'000.- ist für das Projekt Küchenumbau/-erweiterung vorgesehen. Das Budget 2017 rechnet mit Fr. 350'000.- für die Realisation dieses Vorhabens. Im April 2017 ist der Verkauf des Hauses an der Friedhofallee an die Firma Fatzer geplant. Ein Vorverkaufsvertrag besteht. Die Käufer haben bereits eine Anzahlung von Fr. 50'000.- geleistet. Die Kirchgemeinde kann somit mit einem Erlös von Fr. 950'000.- rechnen. Dieses Geld wird wesentlich zu einem positiven Rechnungsabschluss 2017 beitragen. Im Budget 2018 wird Fr. 210'000.- für den baulichen Unterhalt eingerechnet. Vorgesehen sind der Einbau einer neuen Heizung und der Ersatz der Fenster im KGH. Im Gespräch sind auch eine Erdsonde und/oder eine Fotovoltaik-Anlage. Der Kirchenvorstand ist eine umweltverträgliche Heizung sehr wichtig. Die Steuererträge von 2018 und 2019 sind nicht vorhersehbar. Sicher vermindern sich die Einnahmen, weil jährlich gut 30 Personen aus der Kirche austreten. 2019 soll es eine grössere Investition auf dem Friedhof Romanshorn geben. Bei der Heizung in der Kirche Salmsach rechnet Walter Scherrer ebenfalls mit Handlungsbedarf. Es ist ihm wichtig, dass man in der Kirchgemeinde einen sorgsam Umgang mit dem Geld betreibt.

### Revisorenbericht

Silvia Müller verweist auf den Revisorenbericht in der Broschüre. Analog zur politischen Gemeinde ist dort der Bericht der Revisionsstelle PROVIDA und derjenige der Rechnungsrevisoren Hans Fischer und Hansruedi Näscher abgedruckt.

**Beschluss:** Die Jahresrechnung 2015 wird einstimmig genehmigt.

**Beschluss:** Der Ertragsüberschuss wird wie folgt verwendet:

- a) Vorfinanzierung Küche Kirchgemeindehaus Fr. 170'000.00
- b) Einlage Fonds Alte Kirche Fr. 20'000.00
- c) Einlage in Eigenkapital Fr. 86'795.16

Silvia Müller und Walter Scherrer bedanken sich bei allen Beteiligten für ihren enormen Einsatz, ohne den dieses positive Ergebnis nicht vorliegen würde.

## **5. Anpassung Fonds Alte Kirche**

Laut Silvia Müller werden die laufenden Kosten für den Betrieb der Alten Kirche seit 2014 nicht mehr hälftig zwischen den Katholiken und der Kirchgemeinde geteilt. Die Katholiken übernehmen 2/3, weil sie die Alte Kirche wesentlich öfter für eigene Anlässe nutzen. Folglich stimmt die Abrechnung der Kosten nicht mehr mit dem Fondsreglement überein, was von den Revisoren bereits zum zweiten Mal bemängelt wurde. Die Bestimmung lautet neu:

„Anteilmässiger Ausgleich des Defizits der laufenden Rechnung der Alten Kirche gemäss dem Beschluss der paritätischen Kommission.“

**Beschluss:** Das Reglement Fonds Alte Kirche wird gemäss dem Vorschlag der Kirchenvorsteherschaft angepasst.

## **6. Anpassung Raumreglement**

Silvia Müller erklärt, dass die jetzige Regelung bei der Dauervermietung der Räume nicht praxistauglich ist. Wenn eine Kirchenvorsteherschaftssitzung abgewartet werden muss, verzögert das den Ablauf und ist ausserdem unnötig. Die Änderung lautet wie folgt: „In besonderen Fällen entscheidet der Ressortleiter Liegenschaften oder die Kirchenvorsteherschaft.“

**Beschluss:** Der Änderung des Raumreglements wird einstimmig zugestimmt.

## **7. Mitteilungen**

### Umfrage zum Kirchenboten

Silvia Müller bittet alle Anwesenden, die Umfrage zum Erhalt des Kirchenboten unbedingt auszufüllen. Nur so kann der Kirchenbote bedürfnisgerecht zugestellt werden.

### 90 Jahre Kirchenchor

Der Kirchenchor hat sein Jubiläum mit einem festlichen Gottesdienst an Pfingsten das erste Mal gefeiert. Der zweite Teil der Feier findet am 28. Juni 2016 mit einem Offenen Singen in Romanshorn und einem gemütlichen Essen statt.

### Alte Kirche

Die Restaurationsarbeiten sind abgeschlossen. Die Fassade erscheint nun zweifarbig. Die paritätische Kommission wird sich mit den Handwerkern zu einer diesbezüglichen Besprechung treffen. Zur Entfeuchtung der Mauern wurde ein Kiesstreifen realisiert.

### Bfa-Aktion und Gemeindeprojekt

Martina Brendler informiert über die diesjährige Spendenaktion in der Fastenzeit.

Brot für alle: Fr. 4909.80

Gemeindeprojekt „Kamerun“ Fr. 5729.75

Sie bedankt sich bei den Anwesenden für alle Gaben und das Engagement.

### Bodenseekirchentag

Heiner Bär wirbt im Zusammenhang mit dem Bodenseekirchentag für den Thurgauer Singtag in Kreuzlingen. Mit den Teenies wird er anschliessend das Trinity-Konzert besuchen.

### Vikarin Judith Engeler

Meret Engel berichtet, dass Judith Engeler mit dem heutigen Tag alle vier Prüfungen erfolgreich absolviert hat und somit ihrer Ordination in Romanshorn am 14.08.2016 nichts mehr im Wege steht. Zusammen mit ihr werden noch zwei weitere zukünftige Pfarrpersonen ordiniert. Als Vikariatsleiterin bedankt sich Meret Engel ganz herzlich für alle Unterstützung und die gute Aufnahme von Judith

Engeler in der Gemeinde. Der Abschiedsgottesdienst unserer Vikarin ist für den 31. Juli 2016 geplant. Silvia Müller schliesst sich diesen Worten an und bedankt sich auch bei Meret Engel und dem restlichen Seelsorgeteam für die engagierte Praxisbegleitung.

#### Organisten-Team

Weil Miroslava Grundelova per Ende April gekündigt hat, wurde eine Nachfolgelösung gesucht. Das freiwerdende Pensum wäre für eine Ausschreibung zu klein gewesen. Ausserdem hat man gute Erfahrungen mit den Aushilfen gemacht, die während des krankheitsbedingten Ausfalls von Miroslava Grundelova eingesprungen sind. Die Kirchenvorsteherschaft hat deshalb entschieden, das Pensum neu auf drei Personen aufzuteilen. Als Organistinnen/Organist sind seit dem 1. Juli 2016 mit einem Teilpensum angestellt:

Stefanie Feger, Silvia Seipp und Daniel Engeli. Silvia Müller stellt alle drei den Versammelten vor und heisst sie in der Kirchgemeinde herzlich willkommen.

#### Religionsunterricht

Regula Streckeisen gratuliert Nicole Germann und Vreni Arn-Harder zum Abschluss der Nachqualifikation zur Katechetin, welche von der Landeskirche für Personen mit einem Lehrerpapent angeboten wurde.

Elisabeth Mayr hat ihre Stelle im HPZ gekündigt. Regula Streckeisen würdigt ihr langjähriges Wirken. Mit Freude und Begeisterung habe sie die Kinder im HPZ mit viel Einfühlungsvermögen gefördert. Als Dank erhält sie Reisegutscheine, sowie Reiseproviant.

#### Rechnungsrevisor

Hans Fischer tritt als Revisor zurück. Silvia Müller wird ihm einige Schoggibatzen vorbeibringen.

#### Sekretariat

Marion Arnold hat ihre Stelle im Sekretariat per Ende August 2016 gekündigt, weil sie an ihrem zweiten Arbeitsort das Pensum aufstocken kann. Silvia Müller bedauert ihren Weggang sehr, hat aber auch Verständnis, dass sie diese Gelegenheit beim Schopf packt. Auf ausdrücklichen Wunsch von Marion Arnold findet die Verabschiedung im kleineren Rahmen am Mitarbeiterausflug im August statt. Die Nachfolgeregelung ist auf gutem Wege, aber noch nicht ganz spruchreif.

#### Vizepräsidium

Per 1. Juni 2016 beginnt eine neue Amtsperiode. Regula Streckeisen hat auf diesen Zeitpunkt hin ihr Vizepräsidium abgeben. Weil niemand der restlichen Kirchenvorsteherschaft bereit war, dieses Amt als Ganzes zu übernehmen, wurde nach einer tragfähigen Lösung gesucht. Das Vizepräsidium wird wie folgt aufgeteilt:

Vreni Arn-Harder: Vertretung der Kirchgemeinde nach aussen/Koordination

Regula Streckeisen: Personal

Walter Scherrer: Verwaltung/Versicherungen

Die restlichen Vorsteher übernehmen kleinere Aufgaben.

Silvia Müller fühlt sich durch diese Lösung sehr entlastet und dankt Regula Streckeisen ganz herzlich für die jeweiligen Einsätze als Vizepräsidentin.

## **8. Umfrage**

Nicole Germann möchte wissen, wie es nach der Umfrage mit dem Kirchenboten weiter geht. Regula Streckeisen führt aus, dass die Post neue Vorschriften erlassen hat und deshalb die Versandkosten für den Kirchenboten gestiegen sind. Aus heutiger Sicht kann man den Kirchenboten auch digital erhalten. Sobald der Rücklauf abgeschlossen ist, wird eine Auswertung stattfinden. Jede/r soll den Kirchenboten so erhalten, wie das gewünscht wird. Was mit denjenigen Kirchbürgern geschieht, die keine Rückmeldung abgegeben haben, ist noch offen.

**Budgetversammlung: Donnerstag, 19. Januar 2017**

Silvia Müller bedankt sich bei allen für's Mitmachen und lädt zum Apéro ein.

Ende der Versammlung: 20.40 Uhr

Hefenhofen, den 21. Juni 2016

Markus Arn, Stimmzähler

Kurt Tanner, Stimmzähler

Silvia Müller, Präsidentin

Vreni Arn-Harder, Aktuarin

## **Kommentar zum Voranschlag 2017**

Der Voranschlag 2017 der Evangelischen Kirchgemeinde Romanshorn-Salmsach rechnet bei einem gleichbleibenden Steuerfuss von 25% mit einem negativen Ergebnis.

Ertrag	Fr. 2`493`750.00
Aufwand	Fr. 2`620`950.00
<b>Aufwandsüberschuss</b>	<b>Fr. 127`200.00</b>

## **Steuererwartung 2017**

Entsprechend den Schätzungen der Politischen Gemeinden Romanshorn, Salmsach und Hefenhofen muss mit einem leicht tieferen Steuerertrag gerechnet werden. Das hat auch damit zu tun, dass mehr Kirchbürger aus unserer Gemeinde austreten als eintreten.

## **Bemerkungen zum Budget:**

Der Aufwandsüberschuss generiert sich aus der geplanten Küchenerneuerung respektive –erweiterung im Kirchgemeindehaus. Die budgetierte Summe für dieses Vorhaben beläuft sich auf Fr. 350`000.00.

## **1012 Kirchenvorsteherchaft**

3010+3052: Aufgrund des anstehenden Präsidiumwechsels wird von einer evtl. höheren Entschädigung und damit möglicherweise erforderlichen Pensionskassen-Zahlungen ausgegangen.

## **1021 Allgemeine Dienste: Sekretariat, Kirchenpflege, Support, Informatik**

3111: Aktuelles Office pro für alle Arbeitsplätze.

## **1029 Gebäude des Verwaltungsvermögens**

3144: Erweiterung Küche im Kirchgemeindehaus wird mit CHF 350'000.- veranschlagt.

3144 + 4510: Bei der Alten Kirche stehen grössere Sanierungen (Mauer, Läutmaschine) an.

Liegenschaft Friedhofallee 9: s. Bemerkung unter Funktion 1963 Liegenschaften des Finanzvermögens.

## **1110 Gottesdienst und Seelsorge**

3130 + 4910: Übersichtlichere Darstellung bei der Verbuchung von Verbrauchsmaterial / Lebensmittel wird angestrebt, in Summe keine Veränderung.

3170: Verzicht des Pfarrteams auf Fahrspesen.

3199 + 4260: Für das Gemeindefest werden entsprechende Kosten und Erträge budgetiert.



### **1119 Kirchenmusik**

3010-3053. Niedrigere Lohnkosten wegen Neuorganisation Organisten.

3090: Weiterbildung Organistin (B-Ausweis).

### **1130 Religions- und Konfirmationsunterricht**

3090: Weiterbildung für Heilpädagogischen Religionsunterricht (HRU).

3132: Deutlich höhere Zahl Konfirmanden.

3171: Höhere Zahl Konfirmanden und evangelischer Sek-Schüler im kommenden Schuljahr.

### **1141 Jugendarbeit**

3010-3090: Diakon-Stelle bleibt bei 85%, im Budget 2016 mit 90% berücksichtigt.

3199: Geplant sind ein Weihnachtsmusical und Jugendevents.

### **1911 Kirchensteuern**

3181: Höhere Steuerabschreibungen werden erwartet.

4000+4010: In Summe niedrigere Steuererwartungen als im Jahr 2016.

### **1961 Kapitalzinsen**

3401: Niedriger Zinsaufwand da keine Darlehensverpflichtungen mehr.

### **1963 Liegenschaften des Finanzvermögens**

Die Liegenschaft Friedhofallee 9 wurde im laufenden Jahr 2016 und im Budget 2017 wieder dem Finanzvermögen zugeordnet. Der Verkauf der Liegenschaft ist auf Ende März 2017 vereinbart.

### **1990 Nicht aufgeteilte Posten**

4510: Entnahme aus Vorfinanzierung für Küchenerneuerung respektive Küchenerweiterung im Kirchgemeindehaus.

### **1995 Neutrale Aufwendungen und Erträge**

Ab Budget 2017 werden hier ausschliesslich die Kollekten und Spenden zur Weiterleitung ausgewiesen. Die Kollekten, Legate, Spenden zugunsten eigener Spezialfinanzierungen und Fonds im Eigenkapital werden unter 1990 Nicht aufgeteilte Posten ausgewiesen. Somit ist die Funktion zukünftig ergebnisneutral.

## **Anträge**

1. Für das Jahr 2017 beantragen wir einen gleichbleibenden Steuerfuss von 25%.
2. Das vorliegende Budget für 2017 sei zu genehmigen.

Romanshorn, 03. Oktober 2016

Die Kirchenvorsteherschaft

# 1 Evangelische Kirchgemeinde Romanshorn-Salmsach

	ABTEILUNG	GRUPPE	KOSTENSTELLE (KST)
1	10 ALLGEMEINE VERWALTUNG	101 Legislative und Exekutive	1011 Legislative
			1012 Kirchenvorsteherschaft
		102 Allgemeine Dienste	1021 Sekretariat, Kirchenpflege
			1029 Liegenschaften des Verwaltungsvermögens
	11 KIRCHLICHES LEBEN, SEELSORGE	111 Gottesdienste, Feiern, Seelsorge	1110 Gottesdienste, Feiern, Seelsorge
			1119 Kirchenmusik
		113 Religions- und Konfirmanden- unterricht	1130 Religions- und Konfirmandenunterricht
		114 Jugend-, Familien- und Altersarbeit, Erwachsenenbildung	1141 Jugendarbeit
			1142 Familienarbeit, Erwachsenenbildung
			1143 Seniorenarbeit
	13 OEME DIAKONIE	131 Hilfsbeiträge	1311 OeME Ökumene, Mission, Entwicklungszusammenarbeit
			1312 Diakoniebeiträge
	17 FRIEDHOF	171 Friedhof	1711 Friedhofunterhalt
			1715 Grabunterhalt
	19 FINANZEN UND STEUERN	191 Steuern	1911 Kirchensteuern
			1912 Ertragsanteile an kantonalen Steuern
		196 Vermögens- und Schuldenverwaltung	1961 Kapitalzinsen
			1963 Liegenschaften des Finanzvermögens
		199 Nicht aufgeteilte Posten	1990 Nicht aufgeteilte Posten
			1995 Neutrale Aufwendungen und Erträge
1999 Abschluss			

ERFOLGSRECHNUNG NACH FUNKTIONEN ZUSAMMENZUG		BUDGET 2017		BUDGET 2016		RECHNUNG 2015	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>TOTAL</b>		<b>2'620'950.00</b>	<b>2'620'950.00</b>	<b>2'350'350.00</b>	<b>2'350'350.00</b>	<b>2'340'276.81</b>	<b>2'340'276.81</b>
<b>10</b>	<b>ALLGEMEINE VERWALTUNG</b>	<b>1'059'650.00</b>	<b>132'000.00</b>	<b>776'400.00</b>	<b>122'950.00</b>	<b>578'844.21</b>	<b>110'702.13</b>
1011	Legislative	11'500.00	-	11'000.00	-	9'688.70	-
1012	Kirchenvorsteherschaft	37'900.00	-	31'200.00	-	22'831.27	-
1021	Allgemeine Dienste: Sekretariat, Kirchenpflege, Support Informatik	263'000.00	2'000.00	254'200.00	2'000.00	250'628.23	3'132.45
1029	Liegenschaften des Verwaltungsvermögens	747'250.00	130'000.00	480'000.00	120'950.00	295'696.01	107'569.68
<b>11</b>	<b>KIRCHLICHES LEBEN, SEELSORGE</b>	<b>797'000.00</b>	<b>35'150.00</b>	<b>807'650.00</b>	<b>29'300.00</b>	<b>744'126.46</b>	<b>38'429.41</b>
1110	Gottesdienste, Feiern, Seelsorge	444'700.00	7'300.00	435'350.00	1'500.00	413'483.10	635.65
1119	Kirchenmusik	93'500.00	500.00	103'900.00	500.00	86'542.24	878.16
1130	Religions- und Konfirmandenunterricht	90'900.00	14'350.00	91'450.00	14'300.00	82'666.27	12'075.00
1141	Jugendarbeit	151'950.00	8'000.00	161'300.00	8'000.00	148'564.30	18'690.60
1142	Familienarbeit, Erwachsenenbildung	4'800.00	1'000.00	4'500.00	1'000.00	4'252.80	1'270.00
1143	Seniorenarbeit	11'150.00	4'000.00	11'150.00	4'000.00	8'617.75	4'880.00
<b>13</b>	<b>OEME, DIAKONIE</b>	<b>38'500.00</b>	<b>5'000.00</b>	<b>38'500.00</b>	<b>5'000.00</b>	<b>32'689.54</b>	<b>3'785.15</b>
1311	Oekumene, Mission, Entwicklungszusammenarb.	9'500.00	-	9'300.00	-	7'195.58	-
1312	Diakonie	29'000.00	5'000.00	29'200.00	5'000.00	25'493.96	3'785.15
<b>17</b>	<b>FRIEDHOF</b>	<b>328'600.00</b>	<b>328'600.00</b>	<b>329'400.00</b>	<b>329'400.00</b>	<b>298'814.65</b>	<b>298'814.65</b>
1711	Friedhofunterhalt	181'600.00	181'600.00	183'400.00	183'400.00	171'697.65	171'697.65
1715	Grabpflege	147'000.00	147'000.00	146'000.00	146'000.00	127'117.00	127'117.00
<b>19</b>	<b>FINANZEN UND STEUERN</b>	<b>397'200.00</b>	<b>1'993'000.00</b>	<b>389'900.00</b>	<b>1'863'700.00</b>	<b>409'006.79</b>	<b>1'888'545.47</b>
1911	Kirchensteuern	231'000.00	1'723'500.00	221'000.00	1'767'800.00	230'063.70	1'743'539.46
1912	Anteile an kantonalen Steuern	-	31'000.00	-	31'000.00	-	66'741.70
1961	Kapitalzinsen	6'300.00	700.00	8'900.00	400.00	10'494.38	867.26
1963	Liegenschaften des Finanzvermögens	7'100.00	3'300.00	-	-	-	-
1990	Nicht aufgeteilte Posten	92'800.00	174'500.00	100'000.00	500.00	113'738.36	13'114.90
1995	Neutrale Aufwendungen und Erträge	60'000.00	60'000.00	60'000.00	64'000.00	54'710.35	64'282.15
<b>99</b>	<b>ABSCHLUSS</b>	<b>-</b>	<b>127'200.00</b>	<b>8'500.00</b>	<b>-</b>	<b>276'795.16</b>	<b>-</b>
9000	Ertragsüberschuss	-	-	8'500.00	-	276'795.16	-
9001	Aufwandsüberschuss	-	127'200.00	-	-	-	-

Die Darstellung Rechnung 2015 zeigt den Ertragsüberschuss vor Gewinnverwendung gem. KGV-Beschluss vom 20.06.2016 (CHF 170'000 Vorfinanzierung Küchenerneuerung respektive Küchenerweiterung im Kirchgemeindehaus, CHF 20'000 Einlage in Fonds Alte Kirche)

**ERFOLGSRECHNUNG NACH KOSTENSTELLEN**

	BUDGET 2017		BUDGET 2016		Rechnung 2015	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>TOTAL</b>	<b>2'620'950.00</b>	<b>2'620'950.00</b>	<b>2'350'350.00</b>	<b>2'350'350.00</b>	<b>2'340'276.81</b>	<b>2'340'276.81</b>
<b>1011 LEGISLATIVE</b>	<b>11'500.00</b>	<b>-</b>	<b>11'000.00</b>	<b>-</b>	<b>9'688.70</b>	<b>-</b>
3000 Wahlbüro bei Urnenabstimmungen						
3100 Büro- und Verbrauchsmaterial						
3102 Drucksachen, Botschaft, Wahlmaterial	1'500.00		2'000.00			
3130 Revisionskosten, Kirchgemeindeversammlung	10'000.00		9'000.00		9'688.70	
<b>1012 KIRCHENVORSTEHERSCHAFT</b>	<b>37'900.00</b>	<b>-</b>	<b>31'200.00</b>	<b>-</b>	<b>22'831.27</b>	<b>-</b>
3000 Entschädigung Kirchengemeindevorsteher	14'400.00		14'400.00		8'750.00	
3010 Besoldungen (Präsidium)	15'000.00		10'000.00		10'000.20	
3050 AG-Beiträge AHV,IV,EO,ALV,FAK, Familienzulagen EKG	2'500.00		2'200.00		1'336.57	
3052 AG-Beiträge PK	1'500.00					
3053 AG-Beiträge Unfallversicherung	200.00		300.00		55.80	
3090 Übrige Personalkosten, Aus-, Weiterbildung	1'000.00		1'000.00		888.70	
3130 Externe Beratung, Fachexperten	500.00		500.00			
3170 Repräsentationen, Spesen, Reisekosten	1'800.00		1'800.00		1'800.00	
3190 Übriger Sachaufwand, Beiträge	1'000.00		1'000.00			
<b>1021 ALLGEMEINE DIENSTE: SEKRETARIAT, KIRCHENPFLEGE, SUPPORT INFORMATIK</b>	<b>263'000.00</b>	<b>2'000.00</b>	<b>254'200.00</b>	<b>2'000.00</b>	<b>250'628.23</b>	<b>3'132.45</b>
3000 Behörden, Kommissionen	700.00		600.00		700.00	
3010 Löhne	122'000.00		118'000.00		123'697.20	
3050 AG-Beiträge AHV,IV,EO,ALV,FAK, Familienzulagen	14'300.00		11'800.00		13'593.37	
3052 AG-Beiträge PK	26'100.00		21'200.00		23'903.81	
3053 AG-Beiträge Unfall- und Krankenversicherung	1'600.00		1'500.00		1'223.81	
3090 Übrige Personalkosten, Weiterbildung, Beratung	5'700.00		5'700.00		3'637.45	
3100 Büro und Verbrauchsmaterial	6'700.00		6'700.00		5'714.10	
3102 Kirchenbote Mantel und Gemeindegeldern, übr. Drucksachen	21'000.00		22'000.00		21'693.00	
3110 Anschaffung Büromöbel und Geräte ohne IT	1'000.00		1'000.00		1'098.00	
3111 Anschaffung IT-Geräte	8'700.00		5'800.00		4'007.10	
3118 Homepage, Zimbra	4'500.00		6'000.00		5'522.15	
3130 Porti, Tel, Dienstleistungen, Inserate	30'400.00		30'900.00		29'048.12	
3150 Drucker Fotokopierer Leasing, Kopien	14'000.00		16'000.00		12'892.95	
3151 Unterhalt IT-Geräte, Lizenz PP	6'000.00		6'000.00		3'661.65	

**ERFOLGSRECHNUNG NACH KOSTENSTELLEN**

	BUDGET 2017		BUDGET 2016		Rechnung 2015	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3170 Spesen	300.00				235.52	
3190 Übriger Sachaufwand, Beiträge	-		1'000.00			
4230 Rückerstattungen						357.80
4240 Benützungsböhen und Dienstleistungen						2'774.65
4260 Freiwillige Beiträge für Abo Kirchenbote		2'000.00		2'000.00		
4910 Interne Verrechnung Dienstleistungen						
<b>1029 GEBÄUDE DES VERWALTUNGSVERMÖGENS</b>	<b>747'250.00</b>	<b>130'000.00</b>	<b>480'000.00</b>	<b>120'950.00</b>	<b>295'696.01</b>	<b>107'569.68</b>
3010 Löhne	145'200.00		142'700.00		140'793.99	
3050 AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, FAK, Familienzulagen EKG	17'600.00		17'700.00		16'154.81	
3052 AG-Beiträge PK	12'100.00		11'300.00		10'412.06	
3053 AG-Beiträge Unfall- und Krankenversicherung	1'200.00		1'800.00		620.05	
3090 Übrige Personalkosten, Weiterbildung	3'500.00		3'500.00		1'489.80	
3100 Büro und Verbrauchsmaterial	200.00		200.00		70.10	
3101 Betriebs- und Verbrauchsmaterial	4'100.00		3'800.00		1'145.30	
3103 Fachliteratur, -Zeitschriften	100.00		100.00		-	
3111 Anschaffungen Maschinen und Geräte, Werkzeuge	11'900.00		16'600.00		2'835.50	
3112 Verbrauchsmaterial Küche	300.00		700.00		107.05	
3120 Ver- und Entsorgung	35'300.00		45'200.00		29'123.25	
3130 Honorare, Porti, Abgaben	2'250.00		2'150.00		1'482.40	
3134 Sachversicherungen	15'000.00		16'100.00		17'744.00	
3140 Unterhalt Grundstücke und Anlagen	5'000.00		3'500.00		2'287.00	
3144 Baulicher und betrieblicher Unterhalt Gebäude	486'200.00		206'650.00		67'937.95	
3150 Unterhalt Maschinen, Geräte, auch Orgeln, Klaviere	6'700.00		7'400.00		2'875.75	
3170 Km-Entschädigungen, Repräsentationen, Spesen	600.00		600.00		567.00	
3190 Übriger Sachaufwand, Beiträge					50.00	
4260 Rückerstattungen und Versicherungsleistungen						5'250.10
4470 Mietzinsen aus Liegenschaften Verwaltungsvermögen		59'400.00		72'600.00		72'600.00
4472 Vergütungen für Benützung Liegenschaften Vv		15'000.00		15'000.00		17'687.58
4500 Entnahme aus Fonds alte Kirche Romanshorn		55'600.00		33'350.00		12'032.00
4910 Interne Verrechnung Dienstleistungen						-

**ERFOLGSRECHNUNG NACH KOSTENSTELLEN**

	BUDGET 2017		BUDGET 2016		Rechnung 2015	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>1110 GOTTESDIENSTE, FEIERN, SEELSORGE</b>	<b>444'700.00</b>	<b>7'300.00</b>	<b>435'350.00</b>	<b>1'500.00</b>	<b>413'483.10</b>	<b>635.65</b>
3000 Sitzungsgelder Kommissionen						
3010 Löhne Pfarrpersonal	333'700.00		330'400.00		327'261.10	
3050 AG-Beiträge AHV,IV,EO,ALV,FAK, Familienzulagen EKG	32'800.00		33'200.00		29'705.89	
3052 AG-Beiträge PK	35'400.00		34'800.00		34'257.01	
3053 AG-Beiträge Unfall- und Krankenversicherung	2'700.00		4'200.00		1'565.74	
3090 Übrige Personalkosten, Geschenke, Weiterbildung	10'350.00		7'600.00		7'558.65	
3100 Büro- und Verbrauchsmaterial	-		-		-	
3101 Kirchenschmuck, Sakralien, Urkunden, Geschenke	7'850.00		7'850.00		7'191.08	
3102 Wegzeichen	800.00		800.00		771.60	
3103 Apos, Fachliteratur, Zeitschriften allgemein	300.00		300.00		181.00	
3105 Kirchenkaffee, Aperos	2'500.00		1'500.00		1'300.63	
3106 Abo's Wege zum Kind, Sun Jar, Neues Leben	500.00		500.00		312.00	
3118 URE EDV / Lizenzen, Updates Seelsorge	-		3'500.00		-	
3130 Kirchliche Anlässe, besondere Gottesdienste	4'550.00		3'250.00		1'084.75	
3134 MFK-Versicherung für Dienstfahrten mit Privat-PW	500.00		500.00		472.50	
3150 Reparaturen						
3170 Fahrdienst Km-Entscheidungen, Spesen Pfarrpersonal	1'000.00		2'700.00		353.00	
3190 Übriger Sachaufwand, Beiträge					250.00	
3199 Fiire mit de Chiliane, Fritighüsl, Plauschnachmittag usw.	11'750.00		4'250.00		1'218.15	
4240 Dienstleistungen		1'000.00		1'000.00		400.00
4260 Einnahmen aus Kirchenkaffees, Aperos usw.		3'800.00		500.00		235.65
4910 Interne Verrechnung (Lebensmittel)		2'500.00				
<b>1119 KIRCHENMUSIK</b>	<b>93'500.00</b>	<b>500.00</b>	<b>103'900.00</b>	<b>500.00</b>	<b>86'542.24</b>	<b>878.16</b>
3000 Sitzungsgelder Kommissionen	600.00		500.00		385.00	
3010 Löhne Organisten, Chorleiter	64'000.00		68'100.00		61'655.50	
3050 AG-Beiträge AHV,IV,EO,ALV,FAK, Familienzulagen EKG	5'500.00		6'100.00		4'686.95	
3052 AG-Beiträge PK	4'200.00		6'200.00		4'933.80	
3053 AG-Beiträge Unfall- und Krankenversicherung	500.00		900.00		270.43	
3090 Übrige Personalkosten, Aus- und Weiterbildung	2'100.00		500.00		600.00	
3111 Anschaffung Musikinstrumente	4'000.00		4'000.00			
3130 Musik, Bereicherung im GD, Chöre	8'900.00		8'500.00		6'828.40	
3170 Spesen	500.00		5'900.00		3'921.20	
3190 Konzerte	3'200.00		3'200.00		3'260.96	
4240 Dienstleistungen, Honorare						190.00
4260 Rückstellungen, Versicherungsleistungen						127.20
4500 Entnahme aus Fonds Förderkreis Musik		500.00		500.00		560.96

**ERFOLGSRECHNUNG NACH KOSTENSTELLEN**

	BUDGET 2017		BUDGET 2016		Rechnung 2015	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>1130 RELIGIONS- UND KONFIRMATIONSUNTERRICHT</b>	<b>90'900.00</b>	<b>14'350.00</b>	<b>91'450.00</b>	<b>14'300.00</b>	<b>82'666.27</b>	<b>12'075.00</b>
3010 Löhne Katechetik, Unterrichtshilfen	51'500.00		55'900.00		52'019.35	
3050 AG-Beiträge AHV,IV,EO,ALV,FAK	4'600.00		5'000.00		4'190.59	
3052 AG-Beiträge PK	3'000.00		4'400.00		3'725.40	
3053 AG-Beträge Unfall- und Krankenversicherung	400.00		700.00		278.70	
3090 Übrige Personalkosten, Weiterbildung	2'500.00		600.00		421.85	
3100 Büro- und Verbrauchsmaterial	200.00		300.00		56.15	
3101 Unterrichtsmaterial	1'550.00		1'200.00		1'128.80	
3103 Fachliteratur	900.00		900.00		631.00	
3104 Lehrmittel	300.00		500.00		310.10	
3130 Anlässe, Referenten, etc.	1'450.00		1'450.00		489.15	
3132 Konfirmationen	4'600.00		3'900.00		2'643.10	
3170 Spesen	300.00		300.00		1'527.05	
3171 Ausflüge, Lager, Reisen	14'600.00		11'300.00		11'865.03	
3181 Abschnreibungen					250.00	
3612 Schulgelder für Relu an andere EKG	5'000.00		5'000.00		3'130.00	
4230 Schulgelder für Relu von anderen EKG		9'800.00		10'800.00		8'400.00
4260 Rückerstattung Konfirmandenlager		4'550.00		3'500.00		3'675.00
<b>1141 JUGENDARBEIT</b>	<b>151'950.00</b>	<b>8'000.00</b>	<b>161'300.00</b>	<b>8'000.00</b>	<b>148'564.30</b>	<b>18'690.60</b>
3010 Lohn Jugendarbeit	97'600.00		103'300.00		97'569.85	
3050 AG-Beiträge AHV,IV,EO,ALV,FAK, Familienzulagen EKG	10'200.00		10'700.00		10'154.10	
3052 AG-Beiträge PK	11'100.00		11'800.00		11'106.60	
3053 AG-Beträge Unfall- und Krankenversicherung	800.00		1'300.00		409.59	
3090 Übrige Personalkosten, Ausbildung, Geschenke	2'300.00		1'800.00		877.70	
3100 Material für Kinder- und Jugendarbeit	4'000.00		7'500.00		615.20	
3103 Fachliteratur	250.00		250.00		250.61	
3105 Ökumenische Jugendangebote	500.00		500.00		159.75	
3170 Spesen	500.00		500.00		510.00	
3171 Ausflüge, Lager	13'800.00		15'000.00		21'565.30	
3199 Kinderwoche, Adventsgeschichten	4'200.00		2'200.00		903.55	
3636 Beiträge, Jugendgruppen	6'700.00		6'450.00		4'442.05	
4260 Rückerstattungen		8'000.00		8'000.00		18'690.60

ERFOLGSRECHNUNG NACH KOSTENSTELLEN

	BUDGET 2017		BUDGET 2016		Rechnung 2015	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>1142 FAMILIENARBEIT, ERWACHSENENBILDUNG</b>	<b>4'800.00</b>	<b>1'000.00</b>	<b>4'500.00</b>	<b>1'000.00</b>	<b>4'252.80</b>	<b>1'270.00</b>
3100 Büro- und Verbrauchsmaterial	200.00		100.00		184.60	
3130 Erwachsenenbildung	1'700.00		1'500.00		1'901.00	
3171 Ausflüge, Reisen, Veranstaltungen, Father's Camp	2'900.00		2'900.00		2'167.20	
4260 Rückerstattung Beiträge Father's Camp		1'000.00		1'000.00		1'270.00
<b>1143 SENIORENARBEIT</b>	<b>11'150.00</b>	<b>4'000.00</b>	<b>11'150.00</b>	<b>4'000.00</b>	<b>8'617.75</b>	<b>4'880.00</b>
3100 Büro und Verbrauchsmaterial	100.00		100.00			
3103 Fachliteratur	200.00		200.00			
3109 Weiterbildung und Geschenke Besuchskreis	700.00		700.00		35.10	
3131 Geburtstagsbesuche durch Besuchskreis und Pfarrteam	2'150.00		2'150.00		1'257.70	
3171 Seniorenausflüge	8'000.00		8'000.00		7'324.95	
3199 Übriger Sachaufwand, Beiträge						
4260 Rückerstattung Seniorenflug		4'000.00		4'000.00		4'880.00
<b>1311 OEME OEKUMENE, MISSION, ENTWICKLUNGZUSAMMENARBEIT</b>	<b>9'500.00</b>	<b>-</b>	<b>9'300.00</b>	<b>-</b>	<b>7'195.58</b>	<b>-</b>
3000 Kommissionen	200.00		200.00			
3100 Büro- und Verbrauchsmaterial			2'600.00		1'212.35	
3101 Abo's Text Live	250.00		250.00			
3102 Plakate, Flyer, Einladungen, Weihnachtsaktion	2'600.00				1'271.60	
3130 Anlässe, Honorare, Referenten, Porti, Tel	4'500.00		4'500.00		3'111.63	
3636 Beiträge an private Organisationen ohne Erwerbzweck	1'950.00		1'950.00		1'600.00	
<b>1312 Diakonie</b>	<b>29'000.00</b>	<b>5'000.00</b>	<b>29'200.00</b>	<b>5'000.00</b>	<b>25'493.96</b>	<b>3'785.15</b>
3000 Kommissionen			300.00			
3010 Lohn Diakonie	15'200.00		15'200.00		15'158.00	
3050 AG-Beiträge AHV,IV,EO,ALV,FAK	1'600.00		1'700.00		1'471.17	
3052 AG-Beiträge PK	1'800.00		1'800.00		1'840.19	
3053 AG-Beiträge Unfall- und Krankenversicherung	100.00		200.00		63.10	
3100 Büro- und Verbrauchsmaterial					20.00	
3130 Anteil Oekumenische Weihnachtsfeier	1'000.00		1'000.00		446.35	
3170 Spesen	100.00		100.00			
3636 Beiträge an private Institutionen ohne Erwerbzweck	4'200.00		4'200.00		2'710.00	
3637 Diakoniebeiträge an Private	5'000.00		5'000.00		3'785.15	
4510 Entnahme aus Diakoniefonds		5'000.00		5'000.00		3'785.15



**ERFOLGSRECHNUNG NACH KOSTENSTELLEN**

	BUDGET 2017		BUDGET 2016		Rechnung 2015	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>1711 FRIEDHOFUNTERHALT</b>	<b>181'600.00</b>	<b>181'600.00</b>	<b>183'400.00</b>	<b>183'400.00</b>	<b>171'697.65</b>	<b>171'697.65</b>
3000 Sitzungsgelder Kommissionen	500.00		500.00		-	
3010 Löhne	103'400.00		103'100.00		102'876.45	
3050 AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, FAK	11'700.00		9'300.00		9'802.55	
3052 AG-Beiträge PK	12'700.00		12'000.00		11'816.73	
3053 AG-Beiträge Unfall- und Krankenversicherung	800.00		1'300.00		453.66	
3090 Übrige Personalkosten, Ausbildung, Geschenke	200.00		200.00		40.00	
3102 Drucksachen			200.00			
3111 Anschaffung Geräte, Kleinmaschinen	1'500.00		1'500.00			
3120 Ver- und Entsorgung inkl. Mulden, Kehricht	5'500.00		5'000.00		5'435.70	
3130 Porti, Honorare, Pläne Versicherungen, Gravuren und Inschriften Gemeinschaftsgrab	15'000.00		19'000.00		13'786.25	
3134 Sachversicherungen	800.00		800.00		812.50	
3140 Baulicher und betrieblicher Unterhalt	24'000.00		26'000.00		19'839.25	
3151 Unterhalt, Rep., Ersatz Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	5'500.00		4'500.00		4'069.20	
3170 Spesen	-				36.38	
3500 Einlage in Friedhofsfonds					2'728.98	
4240 Gebühren gem. Friedhofreglement und für Gravuren		28'000.00		25'000.00		33'570.00
4260 Versicherungsleistungen						3'507.50
4472 Benützungsgebühren und Dienstleistungen						700.00
4500 Entnahme aus Friedhofsfonds		23'600.00		28'400.00		
4612 Entschädigung von Gemeinden		130'000.00		130'000.00		133'920.15
<b>1715 GRABPFLEGE</b>	<b>147'000.00</b>	<b>147'000.00</b>	<b>146'000.00</b>	<b>146'000.00</b>	<b>127'117.00</b>	<b>127'117.00</b>
3130 Grabunterhalt durch Gartenbaufirma	68'000.00		67'000.00		63'518.85	
3501 Einlage in Grabpflegfonds	79'000.00		79'000.00		63'598.15	
4240 Abschluss von Grabflevertträgen		79'000.00		79'000.00		63'598.15
4500 Entnahme aus Grabpflegfonds		68'000.00		67'000.00		63'518.85
<b>1911 KIRCHENSTEUERN</b>	<b>231'000.00</b>	<b>1'723'500.00</b>	<b>221'000.00</b>	<b>1'767'800.00</b>	<b>230'063.70</b>	<b>1'743'539.46</b>
3181 Steuerabschreibungen	20'000.00		10'000.00		19'054.90	11.31
3612 Steuerbezugsprovisionen	35'000.00		35'000.00		31'157.80	
3631 Zentralsteuern an Landeskirche Thurgau	176'000.00		176'000.00		179'851.00	
4000 Einkommen und Vermögen nat. Personen inkl. Quellenst.		1'424'500.00		1'404'800.00		1'448'525.30
4010 Gewinn- und Kapitalsteuern juristische Personen		299'000.00		363'000.00		295'002.85

**ERFOLGSRECHNUNG NACH KOSTENSTELLEN**

	BUDGET 2017		BUDGET 2016		Rechnung 2015	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>1912 ANTEILE AN KANTONALEN STEUERN</b>		<b>31'000.00</b>		<b>31'000.00</b>		<b>66'741.70</b>
4022 Grundstückgewinnsteuern	-	31'000.00	-	31'000.00	-	66'741.70
<b>1961 KAPITALZINSEN</b>	<b>6'300.00</b>	<b>700.00</b>	<b>8'900.00</b>	<b>400.00</b>	<b>10'494.38</b>	<b>867.26</b>
3130 Gebühren und Spesen	900.00		900.00		915.35	
3401 Verzinsung kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	700.00		3'300.00		6'934.25	
3406 Verzinsung langfristige Finanzverbindlichkeiten	4'700.00		4'700.00		2'644.78	
4400 Zinsen flüssige Mittel		500.00		200.00		65.41
4401 Zinsen auf Kirchensteuern		200.00		200.00		801.85
<b>1963 LIEGENSCHAFTEN DES FINANZVERMÖGENS</b>	<b>7'100.00</b>	<b>3'300.00</b>				
3120 Ver- und Entsorgung Friedhofallee 9	500.00					
3130 Gebühren und Spesen	5'000.00					
3134 Sachversicherungen Friedhofallee 9	1'100.00					
3144 Baulicher und betrieblicher Unterhalt Friedhofallee 9	500.00					
4430 Mietzinsen Friedhofallee 9		3'300.00				
<b>1990 NICHT AUFGETEILTE POSTEN</b>	<b>92'800.00</b>	<b>174'500.00</b>	<b>100'000.00</b>	<b>500.00</b>	<b>113'738.36</b>	<b>13'114.90</b>
3300 Planmässige Abschreibungen Verwaltungsverm.	88'800.00		96'000.00		97'000.00	
3390 Abtragung Bilanzfehlbetrag						
3439 Übriger Sachaufwand, Rundungs- und Währungsdiff.					1.46	
3510 Einlage in Spezialfinanzierungen und Fonds im EK	4'000.00		4'000.00		7'620.90	
3800 Ausserordentlicher Personalaufwand					9'116.00	
3893 Einlagen in Vorfinanzierungen des EK		170'000.00				
4510 Entnahmen aus Vorfinanzierungen des EK		500.00		500.00		633.70
4699 Rückverteilung aus CO <sup>2</sup> -Abgabe						
4706 Eingang Kollekten, Spenden zugunsten eigener Spezialfinanzierungen und Fonds im Eigenkapital		4'000.00				
4830 Ausserordentliche verschiedene Erträge						12'481.20
<b>1995 NEUTRALE AUFWENDUNGEN UND ERTRÄGE</b>	<b>60'000.00</b>	<b>60'000.00</b>	<b>60'000.00</b>	<b>64'000.00</b>	<b>54'710.35</b>	<b>64'282.15</b>
3706 Weiterleitung Kollekten	60'000.00		60'000.00		54'710.35	
4706 Eingang Kollekten und Spenden zur Weiterleitung		60'000.00		64'000.00		64'282.15
<b>1999 ABSCHLUSS</b>		<b>127'200.00</b>	<b>8'500.00</b>		<b>276'795.16</b>	
9000 Ertragsüberschuss			8'500.00		276'795.16	
9001 Aufwandüberschuss		127'200.00				

ERFOLGSRECHNUNG NACH KOSTENARTEN (KOART)	Budget 2017		Budget 2016		Rechnung 2015	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>3 AUFWAND</b>	<b>2'620'950.00</b>		<b>2'350'350.00</b>		<b>2'340'276.81</b>	
30 Personalaufwand	1'208'650.00		1'197'500.00		1'154'413.27	
31 Sachaufwand	941'250.00		663'750.00		438'037.51	
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	88'800.00		96'000.00		97'000.00	
34 Finanzaufwand	5'400.00		8'000.00		9'580.49	
35 Einlage in Fonds und Spezialfinanzierungen	83'000.00		83'000.00		73'948.03	
36 Ertragsanteile an Dritte	233'850.00		233'600.00		226'676.00	
37 Durchlaufende Beiträge	60'000.00		60'000.00		54'710.35	
38 Ausserordentlicher Aufwand / Vorfinanzierungen	-		8'500.00		9'116.00	
90 Ertragsüberschuss	-				276'795.16	
<b>4 Ertrag</b>		<b>2'620'950.00</b>		<b>2'350'350.00</b>		<b>2'340'276.81</b>
40 Steuerertrag		1'754'500.00		1'798'800.00		1'810'281.16
42 Entgelte		141'150.00		134'800.00		146'926.65
44 Finanzertrag		78'400.00		88'000.00		91'854.84
45 Entnahme aus Fonds und Spezialfinanzierungen		322'700.00		134'250.00		79'896.96
46 Beiträge von Dritten		130'500.00		130'500.00		134'553.85
47 Durchlaufende Beiträge		64'000.00		64'000.00		64'282.15
48 Ausserordentlicher Ertrag		-				12'481.20
49 Interne Verrechnung		2'500.00				
90 Aufwandüberschuss		127'200.00				

Die Darstellung Rechnung 2015 zeigt den Ertragsüberschuss vor Gewinnverwendung gem. KGV-Beschluss vom 20.06.2016 (CHF 170'000 Vorfinanzierung Küchenerneuerung re Küchenerweiterung im Kirchgemeindehaus, CHF 20'000 Einlage in Fonds Alte Kirche).

Kommentar zum Budget 2017:

45 Entnahme aus Fonds und Spezialfinanzierung enthält CHF 170'000 für Vorfinanzierung Ausbau Küche KGH.

49 Interne Verrechnung: Neu für die interne Verrechnung von Lebensmitteln für verschiedene Anlässe.

## **Erläuterungen zu den Traktanden:**

### **Traktandum 3: Ersatzwahl Präsidium**

Unsere Präsidentin Silvia Müller tritt aus gesundheitlichen Gründen per Ende Januar 2017 zurück. Die Kirchenvorsteherschaft freut sich, Jeannette Tobler an der Kirchgemeindeversammlung vom 19. Januar 2017 zur Wahl als Kirchenpräsidentin vorzuschlagen. Wir sind überzeugt, dass sie über die nötigen Fähigkeiten für dieses Amt verfügt. Zudem ist sie mit unserer Kirchgemeinde bereits bestens vertraut.

Jeannette Tobler, geb. 14.12.1970, von Heiden AR, stellt sich gleich selber vor:



Ich bin 46 Jahre alt, verheiratet mit Bruno Tobler und Mutter von drei Kindern im Alter von 17, 15 und 10 Jahren. Wir wohnen seit 1997 in Romanshorn. Ich weise eine kaufmännische Ausbildung mit Weiterbildung zur Fachfrau Sozialversicherungen aus und arbeite in einem Teilzeitpensum bei der AXA-Winterthur in Winterthur als Fachspezialistin für Leistungen in der beruflichen Vorsorge. In dieser Tätigkeit sind Selbständigkeit, Teamarbeit, vernetztes Denken, initiatives Handeln und intensive Kommunikation wichtigste Voraussetzungen.

Ehrenamtliche Tätigkeiten liegen mir besonders am Herzen. So bin ich seit 2010 Präsidentin der Spielgruppe Romanshorn und stehe dabei einem

Team von acht Leiterinnen vor, koordiniere die Geschäfte der Institution und pflege den Kontakt zu den öffentlichen Körperschaften. Turnen ist unter anderem meine sportliche Leidenschaft und deshalb bin ich im Frauenturnverein im Vorstand und als Leiterin aktiv. Seit einigen Jahren engagiere ich mich in der Jugendarbeit der reformierten Kirche und bin Mitglied des Vorbereitungsteams der Kinderwoche. All die aufgeführten Tätigkeiten erfüllen mich mit grosser Zufriedenheit.

Ich kandidiere für das Amt der Präsidentin der Evangelischen Kirchgemeinde Romanshorn-Salmsach, weil mir die Mitmenschen am Herzen liegen und ich schon seit einiger Zeit mit dem Gedanken spiele, in einer Behörde mit zu arbeiten. Ich teile die Werte der Kirche und möchte mitreden und mitgestalten, gute Ideen diskutieren, Lösungen suchen, mich mit den Mitmenschen auseinandersetzen und etwas bewirken. Gott hat mich mit Fähigkeiten beschenkt, die ich zum Wohle unserer Gesellschaft einsetze. Natürlich habe ich Respekt vor dieser Aufgabe, bin aber gewillt, meine besten Kräfte einzusetzen, um zusammen mit den anderen Behördenmitgliedern sowie den Mitarbeitern der Kirche die an mich gestellten Aufgaben zu erfüllen.

Weitere Kandidaturen sind noch bis zum Beginn der Versammlung möglich.

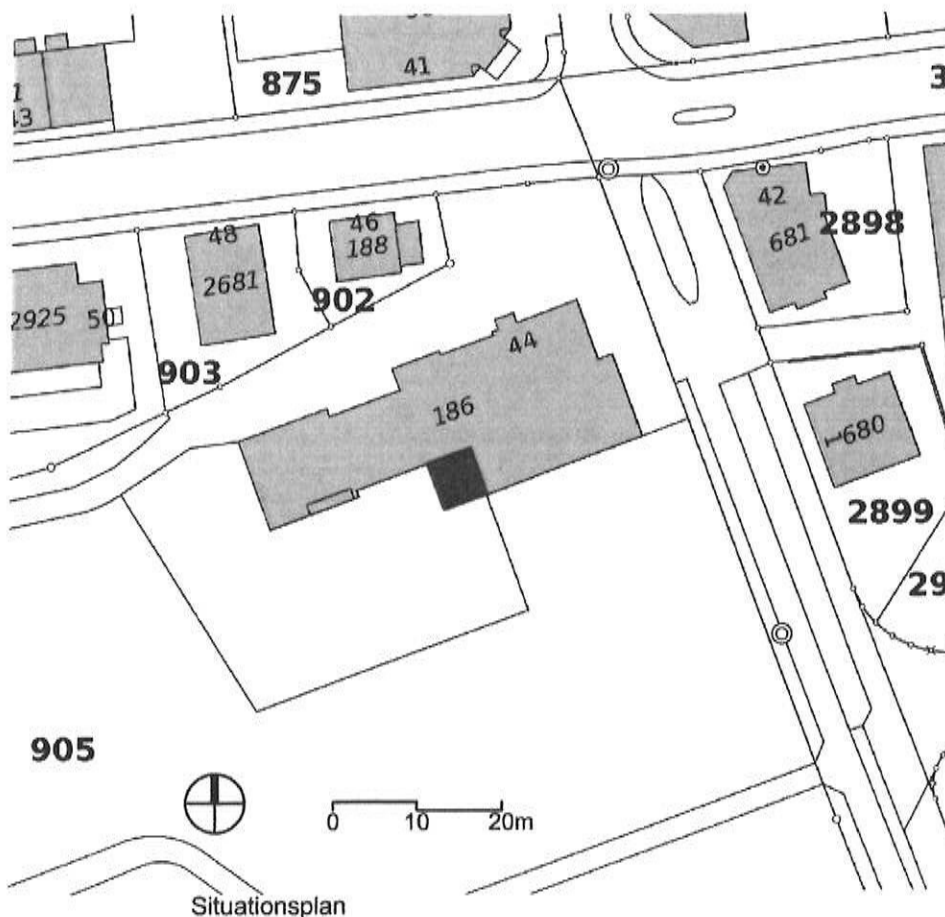
## Traktandum 4: Informationen zur Küchenerneuerung respektive -erweiterung

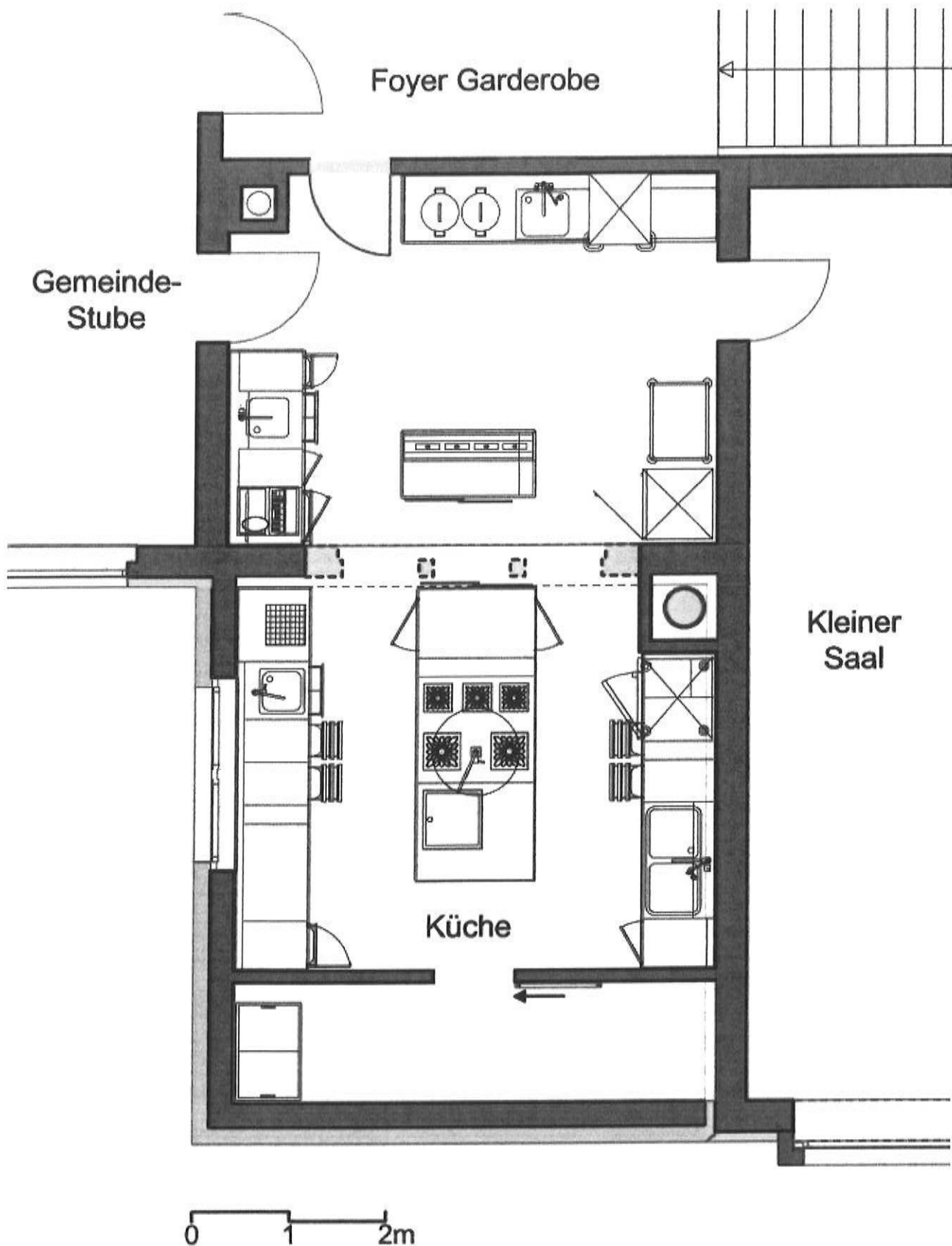
Im Budget ist in der Position 1029/3144 der Küchenumbau respektive die Erweiterung der Küche im Kirchgemeindehaus Romanshorn eingerechnet. Dieses Vorhaben ist notwendig da die jetzige Küche nicht mehr zweckmässig ist und für Anlässe von 60 und mehr Personen, wie zum Beispiel Mittagstisch, 11 vor 11 Gottesdienst, Suppentag usw. deutlich zu klein ist. Zudem entspricht sie nicht mehr den neusten gesetzlichen Vorschriften und verhindert ein rationelles Arbeiten.

Die Baukosten liegen bei Fr. 350'000.- und teilen sich wie folgt auf:

Vorbereitungsarbeiten	Fr. 20'600.-
Gebäude	Fr. 170'000.-
Betriebseinrichtungen	Fr. 81'000.-
Umgebungsarbeiten	Fr. 5'400.-
Baunebenkosten	Fr. 9'500.-
Honorare	Fr. 63'500.-

Und so wird das Ganze aussehen:





### Grundriss Erweiterung Küche

Detaillierte Informationen geben wir Ihnen an der Budgetversammlung.

## **Traktandum 6: Mitteilungen**

Informationen zum Gemeindefest am 20.08.2017 unter dem Motto „Feuer und Flamme“.